

Genera



für Halle und den Saalkreis

Antliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen „Halleische Familienblätter“ und „Der Bauerfreund“

Halle'sches Tageblatt — Halle'sche Neuzeit Nachrichten — Halle'scher Lokal-Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.

Verlagspreis: 50 Pfennig monatlich frei ins Haus. ...

Verantwortliche Redaktionen: ...

Neueste Ereignisse.

Die Gefahr einer Ueberziehung in dem Rheinthal ist jetzt zum achten Mal in diesem Jahre in bedenkliche Nähe gerückt.

Die französische Kammer erteilte gestern dem Ministerpräsidenten Briand für seine Verhandlung des Eisenbahnerstreiks ein Vertrauensvotum.

Die englischen Wahlen sind gestern beendet worden. ...

Rockefeller hat für die Chicagoer Universität 10 Millionen Dollar gespendet.

In Mexiko haben neue verlustreiche Kämpfe gegen Anarchisten stattgefunden.

In Dattien haben chinesische Studenten eine Straßen demonstration gegen sofortige Einberufung eines Parlamentes veranstaltet.

Ein Querulant!

Der Kreisrichter Strohspross gegen den Ritterschreiber ...

Die öffentliche Meinung kann sich bei diesem Urteil ebenfalls nicht beruhigen.

Die öffentliche Meinung sieht, so lange schon die unersichtliche Affäre spielt, in der nichts schlechteres und nichts Besseres als eine politische Auseinandersetzung.

Querschiefer Becker gab übrigens kurz vor seiner Beurteilung noch eine Erklärung ab, die durchaus nicht dem Querulantenum entspricht.

berweigert worden ist, weil die Affen vom Minister nicht vorgelegt worden sind, trotzdem das Gericht sie als Beweismittel gefordert hat.

Fürsorgeerziehung.

Wie gemeldet wird, ist man im Ministerium des Innern mit den Vorberathungen zu einer Vorlage zur Abänderung des Fürsorgeerziehungsgesetzes beschäftigt.

Der Kaiser und die Kirche.

Anfolge eines merkwürdigen Zusammenstoßes kommen gleichzeitig von zwei Seiten öffentliche Äußerungen über die Beziehungen zum Kaiser.

12. Mit tiefem Bedauern ist zu konstatieren, daß die Reaktion den stärksten Rückhalt in der weitverbreiteten Verleumdung unter dem Namen Kaiser Wilhelm II. findet.

13. Am Gegenpol dazu steht der jüdische Kaiser der romantischen Meinungen seines Großvaters, Friedrich Wilhelm IV., dem er auch durch sein eigenes Verhalten und seine bis heute ungeschwächte Treue verbunden ist.

Blättern wurde sogar die Hoffnung ausgedrückt, daß Kaiser Wilhelm bald in den Schoß der Meilenjünglinge zu kommen und dort dem Kaiser Papst Leo XIII. im Vatikan empfangen zu werden.

Professor Naef weist darauf hin, daß Kaiser Wilhelm als protestantischer Kaiser auf die Vorurteile des Vatikan nicht eingehen kann.

Mein Schicksal führte mich in einem Momente auf des Kaisers Sach, die „Sohnelein“. So immer es mir wird, dies ist ein Gedanke, der mich in der höchsten Verwirrung versetzt.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

Der Kronprinz in Indien. Zu Ehren des deutschen Kronprinzen sind gestern eine Parade des gelben englischen Heeres in Indien.

Eine Unterredung mit dem Prinzen Max. Die italienische Zeitung „Liberazione“ veröffentlicht eine längere Unterredung mit dem Kronprinzen Max von Baden.

Es hat sich auch nur im geringsten modernistischen Theorien äußern, er würde den lebhaften Wunsch, dem Heiligen Stuhl ein Schreiben zu schreiben, das eine gewisse Anerkennung der Kirche gegen die Vorurteile der katholischen Kirche zu handeln.

Major Dominik v. Major Dominik von der Kaiserlichen Schutztruppe für Kamerun ist nach seiner letzten Expedition nach Kamerun zurückgekehrt.

es nicht hindert hat, das gewiß alleseitig gewünschte Ziel einer Verbesserung der hiesigen Eisenverhältnisse zu erreichen.

Die einzelnen Kapitel des Haushaltsplanes

Table with 2 columns: Item description and Amount. Includes categories like 'Erbgnisse der Rechnung', 'Grundbesitz', 'Verordnungen', etc.

Mit weiterer Einschleifung kommen wir noch zurück.

Winters Anfang. Morgen am 22. soll der Winter seine Herrschaft antreten: sobald die Sonne in das Zeichen des Steinbocks eintritt, fällt der Winter seinen offiziellen Einzug. Weist ist er aber schon vorher eingetreten — nur in diesem Jahre, wo er zuvor ein paar Mal seine Vorboten entsandte, läßt er noch auf sich warten.

Weihnachtsgeschichte von der Straße. Durch den prächtigen geordneten Aufmarsch, dem die Weihnachtsarbeiten sich vernehmen lassen, über den weiten Platz, dessen Linden und Platanen sich vernehmen lassen, über den weiten Platz, dessen Linden und Platanen sich vernehmen lassen.

Abkühlung. Am 17. d. W. konnte Herr Superintendent D. W. A. H. mit einer glücklichen Heilung des Arztes der Armen-Direktion zurückbleiben. Seine vielseitigen Erfahrungen, namentlich als Seelsozialer, als Leiter der ärztlichen Anstalten, als Leiter der Armen- und Krankenpflege, als Leiter der öffentlichen Wohlfahrt, als Leiter der Armen- und Krankenpflege.

Kleines Feuilleton.

Stadtbibliothek. 20. Dezember. Uziel A. Costa. Ein Gottlieb oder ein Hans, das uns aus dem Jahre der alte Uziel A. Costa wieder einmal berichtet wurde. Herr Robert Heller vom Stadtbibliothek.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. Der verehrliche Hülfe und überbühliche Dank dieses Schreibens ergeht in Bezug auf das oben erwähnte Schreiben. Um mehr als die künstlerischen Verdienste Niels als allgemein anerkannt werden.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. Der verehrliche Hülfe und überbühliche Dank dieses Schreibens ergeht in Bezug auf das oben erwähnte Schreiben. Um mehr als die künstlerischen Verdienste Niels als allgemein anerkannt werden.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. Der verehrliche Hülfe und überbühliche Dank dieses Schreibens ergeht in Bezug auf das oben erwähnte Schreiben. Um mehr als die künstlerischen Verdienste Niels als allgemein anerkannt werden.



„Wo du hingehst“

Roman von Oscar Uebow.

In der ersten Ausgabe des General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis nach dem Weihnachtsfest, das ist die Nr. 303, die am Dienstag nach dem Feste am 27. Dezember nachmittags mit dem Datum Mittwoch den 28. Dezember, erscheint, beginnt dieser neue, noch nicht in Buchform erschienene, hochinteressante, angenehm lesende Roman des eben so viel vortheilhaft bekannten Verfassers.

Die Hand und bewegt untern Feiern mit diesem neuen Werke Oscar Uebow einen ganz besonderen Genuß zu bereiten. Selten in einem Romanwerke bilden eine ergreifende, an das tiefste Innere passende Handlung, die logische Durchführung der Charaktere und die vollkommene Epische des geistreichen Ausdrucks ein solch harmonisches Ganzes!

Verlag und Redaktion.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. Der verehrliche Hülfe und überbühliche Dank dieses Schreibens ergeht in Bezug auf das oben erwähnte Schreiben. Um mehr als die künstlerischen Verdienste Niels als allgemein anerkannt werden.

Überbr ist, sowie nicht zuletzt seine persönliche Lebenswürdigkeit, seine hohe Charaktere, die mit ihm am meisten hervorstechend hervortreten, nicht weniger als ein wertvolles Geschenk.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. Der verehrliche Hülfe und überbühliche Dank dieses Schreibens ergeht in Bezug auf das oben erwähnte Schreiben. Um mehr als die künstlerischen Verdienste Niels als allgemein anerkannt werden.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. Der verehrliche Hülfe und überbühliche Dank dieses Schreibens ergeht in Bezug auf das oben erwähnte Schreiben. Um mehr als die künstlerischen Verdienste Niels als allgemein anerkannt werden.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. Der verehrliche Hülfe und überbühliche Dank dieses Schreibens ergeht in Bezug auf das oben erwähnte Schreiben. Um mehr als die künstlerischen Verdienste Niels als allgemein anerkannt werden.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. Der verehrliche Hülfe und überbühliche Dank dieses Schreibens ergeht in Bezug auf das oben erwähnte Schreiben. Um mehr als die künstlerischen Verdienste Niels als allgemein anerkannt werden.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. Der verehrliche Hülfe und überbühliche Dank dieses Schreibens ergeht in Bezug auf das oben erwähnte Schreiben. Um mehr als die künstlerischen Verdienste Niels als allgemein anerkannt werden.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. Der verehrliche Hülfe und überbühliche Dank dieses Schreibens ergeht in Bezug auf das oben erwähnte Schreiben. Um mehr als die künstlerischen Verdienste Niels als allgemein anerkannt werden.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. Der verehrliche Hülfe und überbühliche Dank dieses Schreibens ergeht in Bezug auf das oben erwähnte Schreiben. Um mehr als die künstlerischen Verdienste Niels als allgemein anerkannt werden.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. Der verehrliche Hülfe und überbühliche Dank dieses Schreibens ergeht in Bezug auf das oben erwähnte Schreiben. Um mehr als die künstlerischen Verdienste Niels als allgemein anerkannt werden.

Advertisement for 'Forman gegen Schnupfen' (Forman against colds) with a logo and text.

Telegraphische Anfangs-Notierungen.

Table with 2 columns: Location (e.g., Berlin, London, New York) and Price/Value. Includes sub-sections for Berlin and London.

Staubes rüdig in die Höhe und hies befängungslos liegen. Nachher, die sie befängungslos voranden, brachten die Frau zu...

stangegeben habe. Der Kampf sei langwierig und blutig gewesen. Der an Stelle des am 9. November gefallenen Oberlieutenant...

Selegramme - Letzte Nachrichten.

Ein Rundschreiben über die Streikposten.

* Berlin, 21. Dezember. (Privattelegramm.) Der „Vorwärts“ veröffentlicht ein Rundschreiben des ostpreussischen Arbeiterverbandes...

Unruhen in Barcelona.

* Barcelona, 21. Dezember. Als gestern abend die Demonstranten und Industriellen eine Protestversammlung gegen die Steuern abhielten...

Eine schwere Grubenkatastrophe.

* Managhet, 21. Dezember. „Evening Chronicle“ meldet, daß in einer Grube der Hiltun-Kohlenbergwerksgesellschaft in Bolton 290 Arbeiter...

Die Unruhen in Mexiko.

* Newhof, 21. Dezember. Wie aus Chihuahua gemeldet wird, ist dort ein Zug mit vermurdeten Regierungstruppen eingetroffen...

Revolucion in Honduras.

* Washington, 21. Dezember. Nach einer von dem amerikanischen Gesandten aus Tegucigalpa (Honduras) im Staatsdepartement...

Der neue Präsident von Chile.

* Santiago de Chile, 21. Dezember. Der Nationalkongreß hat einstimmig Ramon Barros Luis für die nächste gesetzliche Periode zum Präsidenten der Republik gewählt.

Berlin, 21. Dezember.

Die Gräfin Wetterrich will die Eheverhandlungen wegen ihrer Vatten einstellen. Sie wartet nur das Ende seines Prozesses ab...

Wien, 21. Dezember. Der Direktor der Militärprokuratorat, in der Hofrichterei ist, befreit, daß hier ein aus einem schweren Augenleiden erkrankt sei...

Haidarabad, 21. Dezember. Der Kronprinz hat bei dem gestrigen Empfang dem Nizam den roten Adler-Orden erster Klasse überreicht.

Aufhebung eines Spielflubs.

* Berlin, 21. Dezember. In der Friedrichstraße wurde gestern abend ein Spielflub aufgehoben. Alle Dienstag versammelten sich zahlreiche Damen und Herren im Alter von 18 bis 45 Jahren...

Die Spione von Vorkum vor dem Reichsgericht.

* Leipzig, 21. Dezember. Heute vormittag 9 Uhr 10 Min. begann vor dem vereinigten zweiten und dritten Strafsenat des Reichsgerichts der Prozeß gegen Kapitän Trenz (ehemaliger Marineoffizier) und Leutnant Brandor (ebenfalls Marineoffizier)...

Neue Kämpfe im Sudan?

* Paris, 21. Dezember. Dem „Petit Verifier“ wird aus London gerüchtheilt gemeldet, daß im Sabai-Gebiet ebenfalls ein Gezecht zwischen französischen Truppen und Eingeborenen...

Table with 2 columns: Location (e.g., London, New York, Hamburg) and Price/Value. Includes sub-sections for London and Hamburg.

Aus dem Gefolge seiner Reichheit.

* Palma erreicht sich infolge seiner Reichheit und seines außerordentlich billigen Preises von Jahr zu Jahr, besonders in der Weihnachtsperiode, steigender Beliebtheit...

Veranständliches Wetter am 22. Dezember.

Gettweilte besser und vorwiegen trocken, am Tage noch mild.

Öffentliches Wetter-Anlage für den 23. Dezember.

Gettweilte neblig, vorwiegen trocken, tagüber mild.

Die vorliegende Nummer des „General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis“ umfaßt 20 Seiten.

Wetter-Pelerinen für Herren und Knaben herabgesetzte Preise! Winter-Joppen für Herren und Knaben herabgesetzte Preise!

Herabgesetzte Preise! 4 Serien. Herren-Paletots, Herren-Ulster, Paletots u. Ulster für Junge Herren, Herren-Anzüge, Jünglings-Anzüge, Knaben-Anzüge. Includes images of men in suits.

Wer Jungens hat! Julius Hammerschlag 38 Gr. Ulrichstr. 28. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Berufs- u. Arbeitsgarderoben! Der beste Beweis! meiner Leistungsfähigkeit!

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.

Briefkasten des „General-Anzeiger“.

1. R. L. R. Wenn Ihnen ein Verzeichnis nachzukommen ist. 2. G. G. G. Wenn Sie Verlangen haben, die Generations-Verzeichnisse des Saalkreises in Halle a. S. ...

Handel und Verkehr.

Gebr. Zachsenberg, Aktiengesellschaft, Hofstra. a. S. Am 20. Dezember folgende Generalversammlung wird die Verteilung einer Dividende von 8 % ...

Leipziger Produktivbörse. (Nachricht vom 20. Dezember, mittags 11 Uhr.) Die Börse verläuft sich sehr lebhaft gegen das Zahlung ...

Berliner Produktivbörse vom 20. Dezember. Die amtierende Börse war am 20. Dezember ...

ab den 155,00-162,00 RM. ab Bahn u. bei Bogen. - Weizenmehl 00 24,00-27,75 RM. Roggenmehl 0 und 1 18,70-21,10 RM. ...

Kaffee. Hamburg, Dienstag, 20. Dezember, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per December 56 1/2, per März 56 1/2, per Mai 56 1/2, per September 55 1/2, 56, 56 1/2.

Zucker. Hamburg, Dienstag, 20. Dezember. Zuckermarkt. Rohzucker, 88 Grad ohne Saf 8,65-8,70, Weißzucker, 75 Grad ohne Saf 7,00 bis 7,10.

Petrolium. Hamburg, 20. Dezember. Petroleum (Schw.) Amerf. Ips. Gewicht 0,820 G.W. Antwerpen, 20. Dezember. Petroleum. Raff. Tape meist loco 10 bez. u. Br. Januar 1914, Februar 1914, März-April 1914.

Vericht der Reichsreise-Rotterdamskommission am hiesigen Saalhof und Viehhof zu Halle a. S. Besagt wurden am Montag, den 19. Dezember 1910:

L für 50 kg Fleischgewicht: Ochsen höherer Preis 70 RM, niedrigerer Preis 65 RM, Mähdler höherer Preis 70 RM, niedrigerer Preis 65 RM, ...

Schiffbewegungen. Hamburg, 20. Dezember. (Hamburg-Amerika-Linie.) Ankommen: Maria 19. Dez. in Antwerpen. ...

Wremes, 20. Dezember. (Norddeutscher Lloyd.) Goeben Montag v. Schanghai abg. ...

Reise- und Nachrichten aus dem O.-S.-G.-Bezirk Rumburg vom 9. bis 16. Dezember 1910.

Table with columns: Name (Ort), Wohnort (Amtsgericht), Beruf, Zeit der Einreise, ...

Friedmann & Co., Bankgeschäft.

Halle a. S., - Poststraße 2.

Table with columns: Name, Waage, Waage, Waage, Waage, Waage, Waage, Waage, Waage, Waage.

Berliner Börse, 20. Dezember 1910.

Large table with multiple columns listing various stocks and bonds, including names like Deutsche Bank, Berliner Handels-Gesellschaft, etc.

Advertisement for 'Weihnachts-Geschenk' (Christmas gift) featuring 'Schwarze Blusen' (black blouses) and 'Conceider' brand. Includes text: 'Als vornehmes Weihnachts-Geschenk empfehle ich in unübertroffener Auswahl.' and 'Conceider' logo.

Sehen führt unbedingt zum Kauf von Uhren-, Gold- u. Silberwaren.

Durch direkten Bezug aus der Schweiz verkaufe ich nur garantiefähige Waren.

Meine Uhren zeichnen sich durch extra schwere Gehäuse aus.

- Echt gold. Damen-Uhren von Mark 15.00 an
- Herrn-Uhren von Mark 6.00 an
- Goldene Herren-Uhren von Mark 25.00 an
- Moderne Wand-Uhren von Mark 10.00 an

— Auf alle Uhren eine mehrjährige Garantie. —
 — Gelegenheitskauf in echten Brillantwaren —
 — Massiv gold. Ringe mit acht Brillant von 12 Mark an. —
 — Aparte Neuheiten in Gold- und Silberwaren.



W. Fleischhauer,

Königl. Bayr. Hoflieferant,
 nur Steinweg 22, vis-a-vis der Schweisshaus,
 Mittel, d. Rab.-Sp.-V.

Familien-Nachrichten

Heute morgen 1/12 Uhr entschlief nach jäheplötzlichem, mit Gehirnl-entzündung verbundenem Leiden mein lieber, treuergebender Mann, unser liebenswürdiger Vater, der Bachliebhaber

Joh. Wilke.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Klara Wilke geb. Künstling.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Am Dienstag vormittags 10 Uhr nach langem schweren Leiden unser lieber Kollege, Herr

Johannes Wilke.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Der Vorstand
 der Barbier-, Friseur- u. Perückenmacher-Innung
 für Halle und den Saalkreis.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Meldung.

Am 19. d. Mts., nachmittags 4 1/2 Uhr entschlief sanft nach qualvollem Leiden meine heissgeliebte, herzensgute Frau, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

Frieda Heuer geb. Finck

im 52. Lebensjahre. Um ihres Geliebten willen

die trauernde Familie Heuer.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Südriedhofes aus statt.

Danksagung.

Zurückgeführt vom Grabe meiner ungeliebten lieben Frau, unserer besten Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Bekannten um nach und nach für die vielen Blumenbesuche, sowie für das Gedächtnis zu ihrer letzten Ruhe unseren tiefen Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Schätzle für die trostlichen Worte am Grabe, sowie den Herren Beamten und Helfern des Südriedhofes.

Die trauernden Hinterbliebenen
Wilh. Teutloff und Kinder.

Heute nacht 1/2 Uhr nahm unser himmlischer Vater nach langem, schweren, in grosser Geduld getragenen Leiden meine heissgeliebte Frau, unsere herzensgute, treuegungende Mutter

Frau Margarethe Ullmann
 geb. Heckner

zu sich in sein ewiges Reich. In tiefer Trauer

Hans Ullmann u. Töchter Annemarie u. Ursula.

Halle a. S., Bernburgerstrasse 9, 21. Dezember 1910.

Die Beerdigung findet am Sonnabend nachmittags 1/3 Uhr auf dem Neumarkt-Friedhofe statt.

Praktische Weihnachtsgeschenke.



Uhren
Ketten
Goldwaren
Silberwaren

Grosse Auswahl. Solide Preise.

Max Breiter,
 63 Grosse Steinstrasse 63.

Telephon Nr. 3785.

Unter dieser Nummer bin ich an das Telephon angeschlossen.

Paul Bindrich,
 Restaurant Hausfanci u. Wadersportplatz,
 Aeskere Dessauerstrasse.

Heute abend verschied plötzlich und unerwartet unsere herzensgute Mutter, Schwester und Grossmutter, die Wittwe

Luise Matfick
 geb. Croutzberg

im 70. Lebensjahre.

Wir der Bitte um stille Teilnahme

Die trauernden Hinterbliebenen.
 Halle a. S., 21. Debr. 1910.

Am Dienstag mittags 12 Uhr nach kurzem Leiden mein lieber Mann, der

Hinterempfinger
Gottfried Stollberg

im 92. Lebensjahre.

Dies zeigt mit der Bitte um stilles Gedenken an

Friederike Stollberg,
 Heideburg.

Echt iran. Extrait
 von Lantierills Grasse
 empfiehlt:
 ausgewogen jedes Quantum
 Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Reizendes Präsent:
Parfümzerstäuber

in Kristall und bunt
 hält reich sortiert am Lager

Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Rühl

Poststr. 11,
 gegenüber dem Kaiserdenkmal.
 Billiger
Weihnachtsverkauf.
 Preiswerte Konzepte in
 Gelegenheitsgeschäften.

Räumfuhren mit Arbeitswagen
 von angenehm
 G. Weinholz, Parz. 5.
 Sonntag früh.

Honig- u. Lebkuchen,
 Marzipan- u. Schokoladen-Konfekt.
 G. Moschardt, Südstr. 17.

Massiv goldene Verlobungsringe, Ingolens.

das Stück von 4 Mk an bis 40 Mk

Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12,
 1/2 St. Kapellenstr. Fernspr. 3495.

Brillant-Ringe,
 500/1000 Gold und Platin,
 mit Steinen erster Sorte
 in grosser Auswahl
 Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

Brillant-Broschen,
 500/1000 Gold, neueste Formen,
 mit Steinen erster Sorte.
 Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

Brillant-Ohringe,
 500/1000 Gold und Platin,
 mit Steinen erster Sorte
 in grosser Auswahl.
 Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

Brillant-Armbänder,
 500/1000 Gold, neueste Giebförmern,
 mit Steinen erster Sorte.
 Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

Brillant-Halsketten,
 500/1000 Gold und Platin,
 moderne hübsche Ketten mit
 Brillantanhängen.
 Brillanten erster Sorte.
 Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

Brillant-Anhänger
 in modernen Modellformen
 mit Steinen erster Sorte
 Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

Lebensretter



2.50, 3.50, 4, 5, 7, 50, 10, 4, 10

Säure-F. B. Heinzl,
 Hoflieferant,
 Leibnizstr. 98, Tel. 2644.

Angenehme
Hyazinthen,
 kräftig bewurzelt, in
 beiden Sorten.
Crocus haben
 zum Treiben 6 Wochen
 auf Wasser.
**Schneeglöckchen-
 Kübelchen**
 30 Pfg.
Malvenkübelchen
 von 60 Pfg.
Jardinieren
 von Mk. 1.25 an.
 Futterhäuser
 für Vogel im Breiten
 von Mk. 1.50 an
 und viele andere
 reizende Geschenkartikel.

Moritz Bergmann
 Markt 20, Fernspr. 107.

Damentaschen
 aus haltbarem Leder.
 Willkommenes Weihnachtsgeschenk

C. F. Ritter,
 Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Hasen,
 frisch geschossen, sind bei mir
 wieder eingetroffen.
Gustav Naumann,
 Schilderg. 33.

Zum Jahreswechsel!



Glückwunsch- und
 Visiten-Karten
 in grosser Auswahl
 rasch und billig

Buchdruckerei des
 General-Anzeigers

UHRKETTEN



Meine Muster sind
 unübertroffen und
 trägt jede Kette
 Qualitäts-Stampel.

Preislisten:
 von 30 Pfg. bis
 300 Mark.

Aparte Neuheiten
 in Damen-Uhrketten.

Ich leiste Ersatz
 für jedes Stück, welches
 die vorausgesetzte Halt-
 barkeit nicht erfüllt.

Umtausch gern
 gestattet!

Emil Pröhl, Gr. Steinstrasse 18,
 gegenüber der
 Stadt-Hamburg.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Trotz riesigen Steigens
 der
 Weinpreise**

verkauft wir noch zum Weihnachtstest u. Silvester:

Weiss- u. Rotweine p. Flasche von
 80 Pfg. an.

Tarragona (Portwein) per Flasche
 bei 10 Flaschen 90 Pfg. 1.00 Mk.,

Alt-Samos per Flasche 1.00 Mk.,
 bei 10 Flaschen 90 Pfg.

Bowlen-Sekt inkl. Steuer 1.75 Mk.

Rum, Arrac, Punsehe, Cognacs
 und diverse Liköre ebenfalls billig.

Inh.:

Elsner & Co., Herm. Nachtweh,
 — Weingrosshandlung, —
 Kl. Ulrichstr. 21. :: Telephon 2322.
 — Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

Neujahreskarten in 2 oder 3 Farben
 einrückend ab 100 Blätter, Neujahrespost-
 facten u. reb. Gedruckte August bill.

R. Kaufmann, Papierhandlung,
 Weinbergstr. 47 am Bahnhofsplatz.

Abonnements auf Zeitungs-, Journ-
 als, Weberei, etc. nimmt an. Herrst. Dank.
R. Kaufmann, Papierhandlung,
 Weinbergstr. 47 am Bahnhofsplatz.

3/4 bitte den Postbeamten
 mitbringen ich Freitag müssen Senirm
 zum Halten gab, jedoch im Pund-
 bureau abzugeben.

Fetten Con
 10 ungelöst, abzugeben Osea L.

Zur Leitung eines Kohlen-Detailgeschäftes

Wird eine mit den hiesigen Platz- und Absatzverhältnissen vollkommen vertraute Persönlichkeit gesucht.

General-Vertreter

Der Geschäft ist die Einrichtung und Aufsicht über in allen Orten einwirkenden Filialen zu leiten und größere Schlichte bei den einschlägigen Kunden zu machen.

Wagner, Kastenmacher.

Geübte Kastenmacher, welche nach gegebenen Zeichnungen offene u. geschlossene Karosserien selbstständig anfertigen können...

Adlerwerke vorm. Heinr. Kleyer

Attorneysgesellschaft, Frankfurt a. Main.

Ledige Knechte

Ein ordentliche Arbeiterfamilie findet zum 1. April Arbeit an

Handvermittlungsanstalt: Ein großer Knecht mit fester Arbeit...

Wollen Sie sparen?

so machen Sie einen Versuch mit unseren Monatsgarderoben. Wir empfehlen von feinsten Herzhafheiten wenig getragene, von ersten Schneidern angefertigte, gestrichelte.

Paletots 8 12 18 Mk. usw. Anzüge 10 14 20 Mk. usw.

Elegante neue dike Garderobe. Kaufhaus für Monatsgarderoben

Halle a. S., Leipzigerstr. 11, gegenüber der Ulrichskirche.

Bitte im eigenen Interesse auf Hausnummer 11 zu achten!

Uhren-Herrmann.

Uhrenverkäufer ist Vertrauenssache. Kaufen Sie nur vom Fachmann! Streng reell. u. Größte Auswahl.

Ein nicht zu jung, g. u. blo. kräftig, mit der Schreibrüstung...

Lehrling (evangel.) zu Ostern gesucht. Pension und Wohnung im Hause.

Lehrling mit guter Schulbildung für Metall- u. Eisenwaren-Geschäft...

Lehrling Jg. Dame für 15. 11. 1911, Stelle als Kantorin oder Verkäuferin...

Arbeiterin ges. Edelweiss, Landwirtsch. Ed. u. Pflanzensch.

Stellen suchen tüchtiger Bäcker-geselle, welcher selbstständig arbeiten kann...

Kapitalien (Geschäftsgelder) 4-6% Zins, 10000 Mk., 20000 Mk., 30000 Mk.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

2 Glaser, selbstständige Arbeiter, f. sofort oder später Stellung.

Verloren (W. W.), blau gefärbt, u. Mark II. 14 in haben.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Flott Hausburle die, (Alter 19 Jahre) sucht zum 1. Jan. 1911 Stellung...

Verloren (W. W.), blau gefärbt, u. Mark II. 14 in haben.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

16jähr. Jögling als Knecht unterzubringen.

Verloren (W. W.), blau gefärbt, u. Mark II. 14 in haben.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Lehrlings-Gesuch bei R. Ernst Schöner, Spezialgeschäfte für Saft, Mineralwässern und Bier.

Verloren (W. W.), blau gefärbt, u. Mark II. 14 in haben.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Lehrling bei R. Ernst Schöner, Spezialgeschäfte für Saft, Mineralwässern und Bier.

Verloren (W. W.), blau gefärbt, u. Mark II. 14 in haben.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Lehrling bei R. Ernst Schöner, Spezialgeschäfte für Saft, Mineralwässern und Bier.

Verloren (W. W.), blau gefärbt, u. Mark II. 14 in haben.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Lehrling bei R. Ernst Schöner, Spezialgeschäfte für Saft, Mineralwässern und Bier.

Verloren (W. W.), blau gefärbt, u. Mark II. 14 in haben.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Arbeitsnachweis der Vermittlungsanstalt Halle a. S., Wundbergstr. 67.

Allgem. Konsumverein, Halle.

Zum bevorstehenden Feste empfehlen wir:

Weihnachts-Zigarren

zu 4, 5, 6, 7, 8 und 10 Pfg

Präsentkistchen zu 25 und 50 Stück in den Preislagen von 5 und 6 Pfg.
Zigarillos und diverse Sorten Zigaretten.

**Rum, Arrak, Kognak, Punsch Royal, Schlummer-Punsch,
alkoholfreier Punsch.**

Reichhaltige Auswahl in Likören und Aquaviten.

Hering in Gelee. Bratheringe. Bücklinge u. Fleckheringe.

Zweite Hälfte nächster Woche eintreffend:

la. geräucherte Aale und Rauchlachs.

Stets vorrätig: **Camembert-Käse**, à Schachtel 30 Pfg.

**Hochfeine Thüringer hausgeschlachte
Botwurst und Süßenwurst a Pfund 90 Pfg.
Schnitzwurst a Pfund 1.10 Mk.**
verleiht per Nachnahme
Hermann Kupfer.
Nemüdt bei Gotha in Thüringen.
Gasthof zur Schenke.



Febel

D. R. G. M. 361678 u. D. R. W. Z. 183599.
Epochemachende Corset-Neuheit.

Durch einen einfachen Handgriff (ohne
kästige Schnüren) umschließt der untere
Teil gürtelartig u. faltenlos Leib u. Hüften.
Die Wirkung ist verblüffend: Haltung gra-
ziös, Gang elastisch, Figur schmal, wie
es die neueste Pariser Mode erfordert.
Preis Mk. 7,50 9,50 12,50 15,00
In Leipzig, Berlin und Halle
nur allein in mein. Geschäften zu haben.

Corsethaus Royal
Ferd. Beykireh,
Grosse Steinstrasse 83.

Zum bevorstehenden Feste

empfiehlt im Besonderen:

Tafel- und Wirtschaftsapfel

in nur guten Sorten.

Ess- und Kochbirnen,

**Almeria-Weintrauben,
Walnüsse, Haselnüsse, Feigen,
Apfelsinen, Zitronen,**

ferner:

**ital. Blumenkohl, can. Tomaten,
div. Kohlrarten, Sellerie, Schnittlauch usw.
Ernst Zilling,** Obst- und Gemüse-
Halle,
Steinweg 2.

Hühnerfutter Rat in Braunsteinen, dessen
Wirkung durch hoch. Geh. Offert.
unter L. M. 94 postlagernd
Halle 0. 94.
Herr Deichmann, Hanselbergstr. 12.

Es zieht!

durch alle Riten und Fenster, belien Sie diesen Uebelstand sofort ab mit
meinen **Lustverdrängungsmitteln**, größte Feigheit!
Wuppen-Capeten,
reizende Neuhiten, größte Auswahl, für alle Zwecke pass., zu bill. Preisen.
Wachstuche u. Gummidecken a. 40 Pf. an.
Markttaschen von 20 Pf. an.
Hallesches Tapetenhaus, Geiststr. 5.
Telephon 2735.

Weihnachtsstollen

in allen Preislagen.
I. prima schwere Qualität.
II. leichtbekömmliche Qualität.
a Pf. 40 Pfg.
Max Hänel, Geiststrasse 46,
Marz 12.
Fernruf 2051

Viel Geld sparen Sie beim Einkauf

**Zöpfen : : Locken
Haar-Unterlagen**
bei
Zopf-Siebert,
Haarmanufaktur,
Spezial-Damen-
Friseur-Salon,
Leipzigerstr. 79, I. Et.
Telephon 3129.
Zweites Geschäft gegenüber
Leipzigerstr. 33.
Bitte achten Sie genau auf meine Firma.

H. Müller,

Gr. Märkerstrasse 3, neben Neubau
S. Weis,
empfiehlt sein grosses Lager in
Violinen,
Bogen, Violinkästen, Gitarren, Mando-
linen, alle Sorten Blasinstrumente, Trom-
meln etc. Reparaturen prompt. Eigene Werkstatt.

Das schönste Weihnachtsgeschenk

ist eine **Erny-Zimmerbeleuchtung**
mit **Direkt-Licht-Elementen**
und bei nur **Wotanlampe** Edison mit einem
erleuchteten **Element Licht**
Solide Taschenlampen, alle elektrischen
Artikel nur bei
Erny, Gr. Brauhausstr. 9

Baupolizei
Projekte, Stat. Berechnungen, Eisen-
gehege Bauleitungen u. als
Nebenarbeit
bittigt durch erfah. Architekten mit
säheranger Baupolizeipraxis. Off.
Off. unt. Nr. 7745 a. b. Grösch. b. 81.

„Mikoschwitze“
zum Lotterien!
Schönheit, Schnurten u. nur 30 J.
in Preismarken. Inter. Aufmerksam-
los gratis. **O. Lisner,**
Pankow b. Berlin 482.

Nicht nur

zum Baden einer delikaten Weihnachtsstrolche
sondern auch
zu einem herrlich mundenden Sektbraten
verwenden tausende
und aber tausende Hausfrauen nur noch
Knäufels Tafel-Kaiserin, Margarine,
denn dieselbe
schäumt, bräunt und duftet wie allerfeinste
Molkerei-Butter. In jeder Beziehung
tritt auch hier
wieder der wirklich reine delikate Geschmack
meiner heute weltberühmten Marke in den
Borgergrund! Wer probt lobt und
empfiehlt weiter!

Albert Knäusel, Bernburgerstr. 15,
Schmeerstr. 21,
Leipzigerstr. 79,
Jägergasse 2.

Hervorragend billige Weihnachts- Angebote!

Reisekoffer
Cosétkoffer
Anzugkoffer
Blusenkoffer

**Herren-u. Damen-
Portemonnaies**
Zigarren-Etuies
Brieftaschen
Reise- Necessaires

Schultornister
Musikmappen
Aktenmappen
Markttaschen
Photographie-Albums.

Gelegenheitskauf!
1 Posten
moderates
Damentaschen
aparte Neuheiten
Enorm billig!

Grösste Auswahl! Nur gute haltbare Fabrikate!

Hermann Röschel

40 obere
Leipzigerstr. 40

Mitglied des Rabat-Spar-Vereins.

Man beachte meine 6 Schaufenster.

Ein Glückskind.

Roman von Moberley.

„Wein, ganz gleich doch wohl nicht“, erwiderte der junge Mann. Man muß zugeben, daß die Zäusche, die Frau Dawson der Gräfin Marindale übergab, wichtigere und lohnendere Dinge enthielt, als die Bekleidungs- und meine Tanten von Dr. Terzon ausgeheltet. In der einen Zeit, ich habe mich Maria Marindale, während die andere nichts enthielt, was auf die Identität des Kindes hätte hinweisen können, außer einer Photographie von Maria's Bruder, Thomas Gallner, und einem Gebetsbuch, das genau jenen stich, das sich in der Handtasche befand. Die Beweise scheinen alle zugunsten Viola Marindale's zu sprechen. Haben Sie nicht auch diese Empfindung, Herr Doktor?“

„Ich könnte nicht behaupten, daß sich in der einen oder in der anderen Richtung schon eine Meinung abgegeben ließe“, lautete die sofortige Entgegnung. „Ich kann nur wiederholen, daß wir uns momentan in einer peinlichen Aemne befinden. Wenn ich mir einen Rat erlauben dürfte, so würde ich vorzuziehen, für den Augenblick alles im Stillen zu belassen und verständig weitere Nachforschungen anzustellen, während die jungen Damen einwilligen in den Stellungen verbleiben, die sie bis jetzt eingenommen haben.“

Nichts schien gegen den Rat des Rechtsanwalts zu sprechen, und wie Gertrud Marindale später bemerkte, hätten die Dinge ruhig in alle Ewigkeit im damaligen Zustand bleiben können, wenn nicht ein Wortwagen im nördlichen Teil Londons entgleitet wäre.

Große Wirkungen ergaben sich unmittelbar aus diesem geringfügigen Versehen. Jener Wortwagen hatte nämlich eine alte Frau umgeworfen, die zufällig das Weisse hatte, die raffte sich, ohne daß ihr anstößiges Gesicht wiederfahren war, gleich wieder auf, lag in eine schmale Zeitungsrolle ein und öffnete mit einem Schrei, den sie bei sich trug, die Tür zu einem feinen, weitläufigen Sähschen. Und doch war es dem Unfall mit dem Meteorwagen zu danken, daß Gräfin Marindale vierzehn Tage später einen dringenden Brief von der Hauptkrankeimarinierin des Sanitäts-Patrol-Hospitals erhielt:

„Werden Gräfin's Gnaden die Gutmütigkeit haben, eine Bekleidungs- und Bekleidungs-Gräfin Marindale's zu schicken, die sich bei uns befindet? Sie nennt sich Frau Barnes und behauptet, Jener wichtige Mitteilung machen zu müssen.“ Das waren die einleitenden Worte des Schreibens, das weiter lautete: „Die arme Person geht an den Folgen eines Sturzes zugrunde, der anfangs ganz belanglos erschien. Sie verlangt unaußersicht nach Ihnen und wir glauben nicht, daß sie noch lange zu leben hat.“

„Ich habe niemals eine Person namens Barnes gekannt“, be-

merkte Gertrud nachdenklich, „aber natürlich ist mir meine Pflicht genau vorzulegen. Selbstverständlich werde ich die Krone beenden und hoffe, daß ich auch wirklich die Person bin, die sie zu sprechen wünscht.“

Als die Gräfin die ganze Länge des Krankenraumes hindurchgeführt worden war und endlich in der Ecke stand, wo die Sterbende im Bette lag, zweifelte sie nicht mehr, daß tatsächlich sie es war, welche die Krone zu sprechen begehrt hatte. Von Kissen gestützt, schmerzt einnehmend, den Stempel des nahen Todes im Gesicht, so sah Gräfin Marindale die Frau vor sich, nach der sie so lange vergeblich gesucht hatte. Sie sah Frau Dawson tief in die Augen, und zwar ihr Äußeres und Inneres, so war sie doch zu erkennen. Versteht man die sich der Gräfin an:

„Ich möchte nach Ihnen fragen, denn ich fühle, daß mein Ende naht; man braucht mir das nicht erst zu sagen, ich weiß es selbst. Ich möchte Sie vorher noch sprechen; ich hätte nicht ruhig sterben können, wenn nicht —“

„Sie hielt inne. Ihre Züge bewegten sich in nervöser Hast auf der Decke, ihre Hände ruhten auf Gertrud Marindale und wanderten sich dann über die Seite.“

„Ich dachte nicht, daß es mein Gewissen so schwer belasten würde! Aber nun, da es aus Sterben geht! Nein, ich hätte mir das niemals träumen lassen.“

„Was wollen Sie mir denn sagen?“ fragte Gertrud sanft, indem sie sich auf den Stuhl niederließ, den ihr die Wärterin neben das Bett geschoben hatte. „Kann ich irgend etwas für Sie tun?“

„Ich möchte Sie sehen, bevor ich sterbe!“ rief Frau Dawson feierlich erregt. „Wohllich sollte ich es nicht wünschen nach allem, was ich zugeraten hat — aber — aber ich möchte Sie eben doch gerne sehen!“

„Wen möchten Sie sehen?“ fragte die Gräfin, in der Meinung, daß Frau Dawson phantasierte.

„Viola!“ rief die Kranke ungeduldig hervor, „mein Mädel, Viola, kann ich Sie denn nicht sehen, bevor ich sterbe?“

Gertrud's Herz wachte mächtig, aber sie sprach doch aufheime ganz ruhig, während sie langsam die über das zuckende Gesicht streifte, die auf der Betende lag.

„Sie sollen Viola sehen, wenn Sie es wünschen!“

„Wohllich hätte ich diese Bitte nicht aussprechen sollen, aber — wenn man das Verlangen des Todes fühlt, möchte man doch sein Fleisch und Blut um sich haben!“ Sie sprach sehr leise und namenslose Erregung zeigte sich in ihren Zügen.

Die Wärterin, die etwas abseits stand, trat hinzu und hielt der Kranken eine kräftigere Arznei an die Lippen. Gräfin Marindale aber flüsterte fragend:

„Darf sie weiterreden? Soll ich jetzt fortgehen und später wiederkommen?“

„Sie wird sich für Momente bald erholen. Sie hat so sehr

daran verlangt, Sie zu sehen, daß ich glaube, es wäre besser, Sie blieben hier, damit sie ausspricht, was ihr so sehr am Herzen zu liegen liegt!“ Die Wärterin hatte kaum ausgeprochen, als Frau Dawson wieder die Augen aufhob und der Betendern die Hand entgegenstreckte.

„Geben Sie nicht fort, ich muß Ihnen jetzt die Wahrheit bekennen, ich muß mein Gewissen erleichtern. Viola ist mein Kind, mein Fleisch und Blut, sie hat mit Ihnen nichts zu schaffen.“ Fast rümpfend sprachen diese Worte. Die schlafende Mutterliebe machte endlich ihre Rechte geltend in diesen Augenblicken abhänger Bein. Mutterliebe sprach aus ihren Augen und aus dem Sähschen, das ihren Mund umfingerte.

„Viola ist also Ihr Kind?“ fragte Gertrud rasch. „Es beruht End aber nun, wenn Sie überirration in ihrer Stimme. Zu ersten Momente schon, als ihr Bild dem der Frau Dawson begegnete, wachte sie inständig, was diese ihr zu sagen hatte.“

„Viola ist also Ihr Kind?“ wiederholte die Gräfin. „Und wann wird Sie auf den Einfall gekommen, sie für die Tochter meines Gatten anzusehen? War es, als ich das erste Mal zu Ihnen kam?“

Die Kranke nicht bejahend.

Der Gedanke tauchte ganz plötzlich in mir auf. Es rief den Gedank hervor, als ob Sie gar nichts von dem Kinde wüßten, aber daß Sie Erduldungen einsehen sollten. Ich aber hatte die verächtlichen Dinge in Frau Marindale's Handtasche gefunden, und da ich es für eine gute Klugheit für meine Viola hielt, eroberte ich die Gelegenheit beim Schopf, wie man zu sagen pflegt. Jetzt aber, da ich dem Tode gegenüber stehe, bearme ich, was ich getan habe!“

„Wärdten Sie mir nicht sagen“, forschte Gräfin Marindale mit erregener Haube, „wie jene Handtasche Ihres aufkam, welche die Gegenstände aus Frau Marindale's einzigem Koffer enthält, z. B. ihren Trauingschein und das Miniaturbild ihres Gatten? Warum wurden diese Dinge nicht Dr. Terzon überreicht, als er Frau Marindale's Kind mit sich nahm?“

„Sie wissen also um Dr. Terzon?“ Die dem Tode nahe Frau durch nichts mehr überirration.

„Ich war eine schlechte Person, das sehe ich jetzt ein“, fuhr sie fort. „Ich behielt das Eigentum der Verstorbenen für mich und legte dem Doktor nicht einmal davon. Eine innere Stimme flüsterte mir zu, daß mit die Gatten eines Tages möglich sein könnten. Dr. Terzon sagte mir, ich sollte ihm den Handkoffer mit den Gatten der Toten geben; da schwing ich von der Handtasche ganz still und behielt sie für mich.“

Eine lange Pause trat ein, eine Pause, während der die sorgsame Wärterin der Sterbenden wieder eine lebende Arznei eingab. Rasch fuhr dann die Kranke mit schwacher Stimme zu Dr. Terzon nahm das Kind mit sich und ich weiß nicht, wohin er es gebracht hat. Ich war nie mehr gut Freund mit ihm, und

Auswahlsendungen.

= Schirmfabrik = Franz Rickelt Kleinschmieden 6,

Gegründet 1854. Eingang Grosse Steinstr., Engel-Apotheke.

— Gaze — Fächer — Straussfedern.

Die reizendsten Neuheiten mit Flittern auf Beigestell schon von 2 Mk. an, Fantasiefederfächer von 1/2 Mk. an, Goldgaze-fächer mit Flittern von 5 Mk. an bis zu den hochelegantesten Prachtsfächer auf Perlmutter und Schildpatt.

Spazierstöcke

in Malacca, Manilla und Naturholz mit Golddoublé-Beschlägen zu billigsten Preisen.

Auswahlsendungen.

Richard Flemming, Schmeerstr. 22

empfehlen als patiente

Weihnachts-Geschenke

Operngläser, Feldstecher, rein achromatisch.

Brillen und Klemmer mit la. Reichenauer Brillengläsern.

Barometer, Thermometer, Reisszeuge, Modell-Dampfmaschinen und Betriebsmodelle baup. Laterna magica, Kinematographen.

Gärtnerische Anlagen E. Scherzer, Handels- und Bau- (Hauptgärten, Ballbergsstr. 114. Blüme und Kollenanlagen kostenlos.

Elegante Herrenwesten in größter Auswahl. W. Brackebusch, Große Actienstr. 37.

Nur das Gute bricht sich Bahn!



Gegr. 1884. Telephone Nr. 1613.

10 Stück 30 Pf.

Feinste Mischung
Kamer frisch
Ausgewählte Blätter
Muster-gültige Arbeit
Einziges Aroma
Besten Importen überlegen
Triumph der Industrie
Auffallend preiswert
Ges. gesch.

Alexandria, Dresden.

Parfümerien

lose sowie in hocheleganten Aufmachungen kaufen Sie tatsächlich nirgendwo besser, nirgendwo billiger als in der

Schwanen-Drogerie, untere Leipzigerstrasse,

gegenüber Herm. Höncke. — Mitglied des Rabat-Spar-Vereins.

Walnüsse, kerngesunde Ware, um zu rösten. Pfund 40 und 50 Pfg. Gr. Steinstrasse 46, neben dem Walhalla.

F. H. Weber,

Carl Tornow, Halle S.

Einzig und älteste Schokoladen-, Zuckerwaren- und Fonigkuchen-Fabrik

in der Leipzigerstrasse 82 (am Leipziger Turm).

Fabrikneidelage: Delitzschersstr. 6 (am Bahnhof) Thomassiusstr. 10.

Die beste Würze für alle Backwaren ist das vortreffliche Nektarin

Kuchen-Gewürz gesetzlich geschützt und prämiert.

Nicht zu verwechseln mit Backpulver. :
Untersucht, bezeugt, empfohlen von Dr. Schroeter, staatlich geprüfter und vereidigter Nahrungsmittel-Chemiker. :
Man achte genau auf den Namen „Nektarin“ in allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Alleinige Fabrikanten:
Försterling & Hellmold, Quedlinburg
Asechafahren werden billig angenommen. G. Weinhold, Str. 5. Getrockn. Frack- u. Smok-Verleih. A. Brandt, Quedlinburg 1.

Eduard Graf, Halle a. S., Marktplatz 11. Telephon 2852.

Größtes Spezial-Geschäft am Platze.

Bettfedern, fertige Betten, Bettstellen, Matratzen.

Fertige Inletts — Bettwäsche — Steppdecken — Schlafdecken — Strohsäcke.

Grösste Auswahl! Billigste Preise! Streng reell! Versand nach auswärt! Verpackung frei!

nachdem er mit einer Wärterin gekommen war, um mir das Kind wegzunehmen, sah ich ihn nie wieder. Er wort ein oder zwei Jahre danach. Und Viola — sie sollte das Wort haben! Ich tat es um das Kindes willen; wie jede Mutter, wollte ich mein Kind glücklich machen!

Trop sprach eine Sekunde lang aus ihren Augen, dann aber schüttelte sie mit gänzlich gekrümmter Stirne:

„Ich weiß ganz gut, daß ich hätte nicht tun sollen, ich sehe das jetzt vollkommen ein! Oft genug machte ich mir die bittersten Vorwürfe, und nun, nun konnte ich es nicht mehr aushalten, ich mußte Ihnen die ganze, volle Wahrheit sagen.“

„Ich bin wohl imstande, zu begreifen, wie groß die Versuchung war, her Sie sich ausgelebt zu fühlen“, erwiderte Gertrud ruhig, denn sie hatte volles Verständnis für das Weiden der armen Frau.

„Ich muß gestehen, daß Sie die ganze Situation sehr mit auf faßen. Manah andere mehr meines Unrechtes wegen wutentbrannt gegen mich gesehen; höher aber lagten Sie mir kein scharfes Wort und waren überdies immer gut gegen Viola.“

„Ich tat mein möglichstes, um sie glücklich zu machen, und“ — fügte die Gräfin mit einer gewissen Hast hinzu, während höchlich trübte Blässe ihre Wangen bedeckte — „wir werden auch ferner be zürcht sein, als daß für Viola zu tun, was in untrer Macht gelegen ist. Sie hat doch die Wahrheit niemals gewagt, nicht wahr?“

„Rein, nein“, rief Frau Dawson lebhaft, indem sie sich alle Mühe gab, sich anzusehen, „sie ist so unglücklich an her ganzen Seite wie ein verengertes Kind. Sie glaubt, daß ich für die Wahrheit sage, und hält sich wirklich für eine Komtesse Martin balle, für eine vornehme Dame, wie Sie selbst sind. In Wirklich keit aber ist sie nur mein und meines armen Tom Kind, welcher starb, bevor sie das Licht der Welt erblickte.“

„Wollen Sie mir nicht mitteilen, warum das Kind der Frau Worth in der Geburtsurkunde auch unter dem Namen Viola an geführt wurde?“

„Selbst“, sprach die Kranke mit wehmütigen Lächeln, „daß Sie gerade in dem Augenblick, da ich mich mit diesem Umstände beschäftigte, eine solche Frage an mich stellten. Meine Viola war gerade einen Monat alt, als das Kind meiner Mietsfrau geboren wurde. Als nun die Arme starb und den jungen Mann halb wachsend nur der Schmerz zurückließ, war niemand sonst da, um auf das Ständebamt zu gehen und die Geburt des Kindes anzusagen.“

„Ich erinnere mich recht wohl, wie aufgeregt ich selbst war. Der Beamte herrschte mich äußerst ungnädig an, wie der Name des Kindes laut, und bevor ich eigentlich wollte, was ich getan, hatte ich den Namen meines eigenen Kindes angegeben, hatte Viola ge sagt, hatte berichtet, wie die Eltern liebten und daß ihre Vernamen

Georg und Mary lauteten. Das letztere wollte ich nur, weil ich gehört hatte, wie die beiden einander so genannt. Ich hatte nicht den Mut gehabt, irgend eine Frage zu stellen, denn der arme junge Mann war außer sich vor Schmerz. Am Tage der Beerdigung reiste er ab und wurde seither nie wieder gesehen.“

„Dahs wahrhaftig vor Schmerz!“ Das war es, was Gertrud sich in bitterem Stöh wiederholte. Georg, ihr Gatte, war halb wahnsinnig vor Schmerz gewesen, als jene andere, die er geliebt hatte, gestorben war! Was hatte er jemals für sie selbst empfunden, was sich auch nur im entferntesten mit der Liebe zu seiner ersten Frau vergleichen ließ, zu Mary Walker?“

Die Stimme der Sterbenden unterbrach ihren Ibergang von neuem.

„Sie werden es Viola nicht entgelten lassen, denn sie hat nichts geahnt und soll für das nicht leiden, was ich verbrochen habe.“

„Rein“, entgegnete Gertrud mittelstimmig, „ich bin ganz sicher, daß Sie sich niemals entsetzen lassen wird.“

Unwillkürlich war Jeps Name auf die Lippen der Gräfin ge treten, und Frau Dawson fing denselben lebhaft auf.

„Jep, sagen Sie? Mein Gott, das arme, junge Geschöpf, das in meinem Hause gestorben ist, wiederholte mir je unglückliche Märe, daß das Kind, dem sie das Leben schenken werde, Jeps heißen solle. Sogar, bevor es zur Welt kam, sagte sie zu mir: „Wissen Sie, Frau Dawson, das Kind soll Jeps, die Freude, heißen, weil mein Mann und ich gar so glücklich miteinander gewesen sind. Die Kleine soll in Erinnerung daran das verkörperte Glück sein.““

Gertrud sah im Geiste unwillkürlich Jeps sonniges, liebes Ge sicht vor sich, die heiter in die Welt blickenden Augen, das schöne, ihr Haupt wie mit einem Glorienkranz umgebende Haar.

„Ein sonniges, glänzendes Gesicht.“

Der Wunsch der Mutter war tatsächlich in Erfüllung gegangen. Und Sie haben also das Kind getrieben, das Jeps hätte geben sollen?“ fragte die matte Stimme der Kranken.

„Ja, mir haben es getrieben“, entgegnete Gertrud, „und Jeps ist mit Viola befreundet. Ich kann Ihnen die Versicherung geben, daß Jeps es ihr niemals entgelten lassen wird.“

„Glück gewesen, an dem wir Jeps gefunden haben!“

17.

Ein Glöcklein.

„Ich bin also gar nicht Viola Martinballe und all das gehört nicht mir? Es war alles nur ein Irrtum und ich bin gemeinsamer nichts Besseres als eine Verführerin?“

Viola stieß diese Fragen in atemloser Hast hervor und blühte halb lachend, halb ängstlich mit geröteten Wangen auf die drei im Gemache befindlichen Personen. Man befand sich im Wohn zimmer des Schloß Martinballe; die Gräfin, Doktor Strochen

und Jop hatten sich zum Zwecke einer Unterredung mit Viola in diesen Raum gegeben.

„Es fand allerdings ein Irrtum statt“, erklärte der Rechtsan walt, „ein Irrtum, für den Sie aber in keiner Weise verantwort lich gemacht werden können. Sie sind einzig das Opfer dieses Irrtums geworden, dem eine andere Verantwortlichkeit anheimfällt.“

„Er benötigt nach momentanen Bägern die Hebungsbewegung, denn er war ein weidmütiger Mensch und es lag ihm daran, die Verhältnisse des Mädchens nicht dadurch zu verlegen, daß er hart oder scharf von dessen Mutter sprach, um so mehr, als diese Mutter bereits in das Reich des Schattens eingegangen war. Frau Dawson hatte ihre Tochter nicht mehr gesehen; am Abend des Tages, an dem sie jenes Gespräch mit Gertrud gehabt, war eine rasche Ver schiebung eingetreten, und die man irgend jemand an das Krankenlager beisehen konnte, war die Lebensflamme Frau Daw sons erloschen. Es erübrigte sich jetzt nur noch, Viola die ganze peinliche Wahrheit mitzuteilen, und die Art, wie sie diese aufsahte, war ebenso charakteristisch wie unerwartet.“

„Einen Irrtum nennen Sie das?“ rief sie lebhaft erregt. „Ich muß gestehen, daß ich diese Auslegung sehr gültig von Ihnen finde! Sie wären berechtigt, der Erde einen ganz andern Namen zu geben. Nach meinem Dafürhalten ist keinerlei Irrtum dabei im Spiele gewesen.“

„Viola lächeln noch deutlicher werden zu wollen, Jop aber legte ihre Hand begütigend auf ihre Schulter. Das Mädchen stieß sie jedoch heftig zurück.“

„Es war ein Betrug, nicht mehr und nicht weniger als ein ganz gewöhnlicher Betrug, aber Sie mögen davon überzeugt sein, daß ich nie auch nur das geringste davon wußte. Ich zweifelte keinen Augenblick daran, mich mit vollem Rechte Gräfin Viola Martin balle nennen zu können; meine Mutter hat mir das geradezu weis gemacht, wie Sie auch alle zum Verstand hat.“

„Das Mädchen blühte bei diesen Worten die Gräfin und den Rechtsanwält surnig an, als sei es bereit, jeder Unschuldigung Trost zu bieten.“

„Ja, liebe Viola“, sprach Gertrud beiführend, „wir wissen ganz gut, daß Du von der Wahrheit obenwähnter Kenntnis heitst als wir alle; es tut uns daher auch so leid —“

„Es braucht Ihnen gar nicht leid zu tun, ich verlange keine Menschen Mitleid; Sie sollen aber auch nicht auf mich herab blicken, als sei ich Schlamme unter den Füßen der Menschen. Ich habe mich nie als eines von euch gefühlt und bin es von Herzen müde, mich enig zusammenzunehmen, immer vornehm zu sein und jedes Wort auf die Waagschale zu legen. Ich habe die ganze Stomdale seit und bin von Herzen froh, nun wieder so leben zu können, wie es mir zutrifft. So, nun mögt ihr's alle!“

(Fortsetzung folgt.)

SINGER Nähmaschinen



nützlichsten Weihnachtsgeschenke.

Anf der Weltausstellung Brüssel 1910 erhielten die Singer Maschinen wiederum die höchste Auszeichnung, den „Grand Prix“ und damit von neuem eine glänzende Anerkennung ihrer hervorragenden Eigenschaften. Man kaufe nur in unseren, an dem „S“-Schild kenntlichen Läden oder durch deren Agenten.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Leipzigerstr. 23 Halle a. S. Geiststr. 47.

Täglich frisch gebackene Makronen

1 Pfund Mk. 1.00 empfiehlt als Spezialität!

Curt Ehrenberg,

Fernruf 1459. Gr. Steinstrasse 11.

Konfitüren- und Marzipan-Fabrik mit elektr. Betrieb.

Hallesches Reformhaus,

Leipzigerstr. 20, gegenüber vom Rathaus Ritter,

empfiehlt zum Feil:

Nährsalz-Kaffee „Kalobion“

1/2 Pfund 45 Hg. 1/2 Pfund 25 Hg.

Bester Ersatz für Bohnenkaffee, nicht zu verwechseln mit minderwertigen Mischkaffees.

Nährsalz-Kakao 1/4 Pfund 40 Hg.

Nährsalz-Schokolade 1/2 Pfund 35 Hg.

Diverse Sorten Zwieback und Biskuits

als Kaffee- und Teegebäck.

Obener eingemachte Bismptoffrüchte gar, rein, sowie Himf andere gleichzeitliche Nahrungsmittel.

Bestellungen bitten unterbreiten Sie zur Verfügung.

Weihnachts-Obstverkauf!

Um zu räumen, verfaule zu billigsten Preisen vom Kann an der Schillerstraße, Heranstrasse.

Karl Demmer.

Künstliche Zähne, Plomben, Stützähne, Reparaturen etc.

Willy Muder,

am Leipziger Turm, Neue Promenade 16, I, Ecke Leipzigerstrasse.

Zahlreiche Anerkennungen Teilsendung. Teleph. 8483.

Vorzügl. Weihnachtsstollen

Baumkuchen mit Vanille oder Schokolade

Halle. Hermann Pfautsch, Konditor, Fernruf 477.

Robert Schirmer, Halle a. S.,

ob, Leipzigerstr. 71 u. Mansfelderstr. 43

empfehlen seine

Fabrikate in Honigkuchen, Schokoladen, Zuckerwaren etc.

in nur guten Qualitäten zu angemessenen Preisen.

Fabrik mit elektr. Betrieb

Fernrufstr. 54. Fernrufnummer 981.

Billig und gut kaufen Sie bei R. Ketscher, Uhrmacher, Halle a. S., Sternstr. 14.

Herrn- u. Damenuhren, Regulateure, Wand- u. Weck-Uhren, Uhrketten, Broschen, Armbänder, Ohrringe, Ringe, Schlipsnadeln,

Brillen, Klemmer, Reise- u. Operngläser, Thermometer, Barometer, Taschenlampen Akkumulatoren, Glühlampen alle elektro-technischen Bedarfartikel. — 5%, Rabatt.

Pappentuben-Tape en Zugluft-Abschliesser,

bester Schutz gegen Kälte, für Fenster u. Türen.

Verkauf meterweise.

Linoleum • Teppiche • Läufer

Wachstuche, Markttaschen, Buntglaspapier, stets neueste Muster in grosser Auswahl zu anerkannt billigsten Preisen.

Walter Sommer,

Leipzigerstrasse 32 u. Neue Promenade 14

— oberhalb des Turmes — neben d. alten Volksschule, Fernruf 3262.

Zuaven - Jacken,



Schulterkragen, Wolf-Jacken. Hübertreffene Auswahl. Besondere Neuheiten. H. Schnee Nachf. A. u. F. Ebermann, Halle C., Gr. Steinstr. 84.

Gut sitzende, Korsetts danernhafte

von 1.00-3.00 Mk. empfiehlt R. Schaepe Nealon, Gr. Steinstr. 84. Als passende Weihnachtsgeschenke empfiehe Garlich's Konfektionsarbeiten. E. Holborn, Werbenstraße 1, 1. Stock, an der Post 4.70 u. 5.-, ohne Stoff 1.50 u. 2.-, verstellb. u. Maschbüden, Schmeer 1.00 u. 1.50 u. 3.00. Katalog gratis u. frank.

Stoffrette-Berkauf.

Reize in Anzügen, Reize zu Joppen, Reize in Paletots, Reize zu Schlafzimmern, Reize zu Koffern u. Jeder Reiz eignet sich als Weihnachtsgeschenk und wird billig verkauft. A. Wegerich, Erbstr. 2, nahe a. Markt.

Zur Operation von Hühneraugen und eingew. Nägeln

empfiehlt sich Fritz Rammelt (Ecke Nachl.), Spezialist für Fusspflege, Merseburgerstrasse 162.

Arnika-Haaröl,

unverwundlich bei Schinn, Hautausschlag zur Stärkung schwachen Haars a 50 Pf. Post. Segner & Langrock, Hirschstr.

Hütet Euch

vor jeder Nachahmung der echten Carl-Fischer-Haarschneid-Feile u. Bergmann & Co. Nachdruck mit Schutzmarke: Stiefelknecht. Ob ist die beste Feile gegen alle Arten Hautunreinlichkeiten und Hautkrankheiten, wie Milchkreb, Flecken, Pickeln, Geschwülste, Juckreiz u. a. St. 50 Pf. Reinhold & Co., Leipzigerstr. 104. Hans Jentsch, Leipzigerstr. 31. Fritz Krüger, Schillerstr. 24. E. Richter, Leipzigerstr. 66. Bruno Borchardt, Gr. Steinstr. 48. M. Walzschmidt Nachf., Gr. Steinstr. 30. Paul Ewers, Gr. Steinstr. 21. Adria Heubke, Leipzigerstr. 66. Gustav Faermann, Reiffstr. 6. Max Hölzner, Ritter Markt 4. Otto Kramer, Mühlendamm 9. Kronen-Apothek, am Steinweg. Kaiser-Apothek, GutsMuthsstr. 1. In Apotheken: Felix Hoff.

Parfümerien und Seifen, Bürsten u. Haarschmuck.

Alfred Mey, Niebedolag.

Solange noch Vorrat reicht! Solingen, 40 u. 50 Pf. Sultan-Solingen, 1.98.50 Pf. empfiehlt A. Trautwein, Gr. Steinstr. 31, Wittl. d. Nab. Sp. -Berliner.

Weden, Umrüstung, Retten, o. s. ausgef. Post f. 1.8. Handk. Gr. Klausstr. 89, am Markt. Lüpke



Gute billige Weihnachtsbücher für unsere Leser!

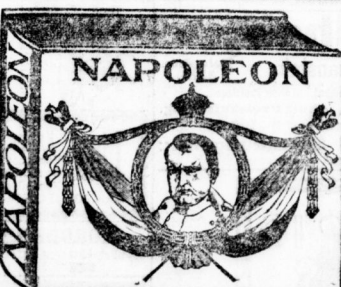
Die Bücher, den geliebten Eltern und Freunden des „General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis“ zur Erinnerung dieser vorübergehenden Zeit zu schenken, zu lesen, die zugleich ihrer äußeren Ausstattung getreu sind, jeden Blickwinkeln zu schmücken, die aber auch durch Wort und Bild über die heiligen Taten in jeder Weise unterhaltend unterrichten, sind wir mit einer Groß-Vereinigung in Unterhandlung getreten, die infolge größter Mühen in der Lage war, uns bei billiger Berechnung einige Prachtwerke zur Abgabe an unsere geschätzten Leser zur Verfügung zu stellen. „Je mehr man liest, je mehr man lernt“ — so sagt das Sprichwort — und in Bezug auf die beiden ersten drei nachbenannten drei Weihnachts-Büchereien möchten wir den Wunsch sprechen, jedes Kind als Weihnachtsgeschenk anzusehen: „Was nicht zweimal lehrsam ist, — das war nicht einmal lehrsam!“

Zur Aufstellung und zum Bezug durch die Hauptexpedition des „General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis“, Große Ulrichstraße 16, Eingang Dadrighstraße, wie auch durch unsere Zeitungsträgerinnen und -jungen empfehlen wir:



Friedrich der Grosse und seine Zeit in Bild und Wort.

Ein Prachtband von 192 Seiten auf hochfeinem Kunstdruck-Papier gedruckt, im Format 34x23 cm. Ein vorzügliches Pracht-Werk über Friedrich II. enthält noch nicht. In dieser reichhaltigen Ausstattung geben uns die Bilder die vollständige Geschichte dieses größten der Hohenzollern in einer anschaulichen Weise wieder. Ein Werk, vaterländisch im Geiste, frei von jeder parteiübigen oder parteipolitischen Färbung. Wir geben dieses elegante Pracht-Werk unter Feiern zu dem billigen Preise von nur 3.— Mk. ab.



Napoleon

192 Original-Pracht-Bilder, Format 34x22 cm. beigeleitet mit edelstem Zeug und Einleitung, auf hochfeinem Kunstdruck-Papier gedruckt, im eleganten Prachtband gebunden. Preis nur 3 Mark.

Die Geschichte Napoleons bildet zweifellos einen der interessantesten Abchnitte der Weltgeschichte. Dem Schicksal der mächtigsten republikanischen Bürger leben wir die ganze Geschichte die Jung und Alt mit gleichem Begeisterung erfüllt, noch einmal durch.

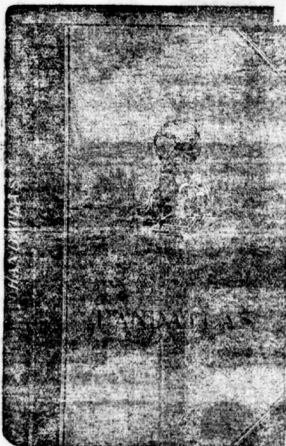
Es empfiehlt sich, umgehend zu bestellen, da die Auflagen dieser Weihnachts-Prachtwerke bald vergriffen sein dürften. Die billigen Preise erklären sich durch Herstellung von Massen-Auflagen. Alle drei Werke sind vorzüglich. Weihnachts-Geschenke. Um baldigst. Bestellung bittet

Die General-Anzeiger-Expedition.

Allgemeiner Hand-Atlas

Über sämtliche Teile der Erde.

48 Kartenblätter mit 254 Karten, Diagrammen, Tabellen und Stadtplänen.



Dieser prächtige Hand-Atlas sollte in keiner Familie, keinem Kantor mehr fehlen. Jeder Zeitungsläser sollte einen solchen Atlas besitzen. In diesem Werke offerieren wir unteren geschätzten Lesern eine erstklassige, in vielfachen Farbenbräun aufbereitete Karten-Ansammlung, deren Inhalt dem derzeitigen Stande des Wissens vollkommen entspricht. Als besonderer Vorzug darf es gelten, daß speziell Deutschland sehr eingehend behandelt ist; sind doch nicht weniger als 93 Kartenblätter unterem Vaterlande und seinen Kolonien gewidmet. Die Kartenblätter haben die schönste Größe von 47x39 cm. Wir liefern den Atlas unterem Lesen in einem dauerhaften, geschmackvollen und handlichen Halbsteineband von ca. 40 cm Höhe, 20 cm Breite

zum Preise von nur Mk. 4.—

Denkmal-Bild- u. Geflügelhandlung von Ernst Blumenthal, Leiteroffen u. Wochenmarkt. empfiehlt zum Feste blaufarbige, saubere, prima Ware: Hasen, Rot-, Dam-, Rehwild, Rücken, Keulen, Blätter, Fasanen, Dresdener Gänse, Enten, Pouterhähne, Mähnen, Paterhähne, Hennen, Wildkanarienvogel und Hasenkeim. — Bestellungen nach auswärts prompt. —

Hallische Briefmarken-Börse. Größte Auswahl in ca. 500 verschiedenen Sätzen und 20 000 verschiedenen Einzelmarken. Größtes Lager in Briefmarkenalben u. Einsteckbüchern. Verkauf ganzer Sammlungen u. einzelner Marken zu höchsten Preisen. (über Leipzigerstraße) Martinstraße 11

5 Prozent Rabatt in Rabattmarken auf meine bestbelegten Herren-Geschenke: Krawatten, Handschuhe, Hosenträger, Herr. - Wäsche, Westen, Krageschoner zu billigen Preisen bei Otto Blankenstein, ob. Leipzigerstr. 36, ab. Steinstr. 38.

Lerno spielend Englisch (Französisch)

Ein Lernepiel als hervorragendes Hilfsmittel für englisch (französisch) lernende Kinder und Jugendliche. Ausgabe I für Halbjahr, Ausgabe II für Fortgeschrittene. Preis Kart 3.— C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstraße 90.

Kakao

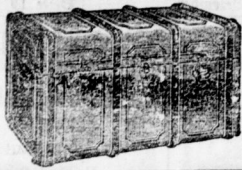
'a Caffee 15 Pf. Kakao m. Schokolade a Tafel 25 Pf. Schokolade mit Schokolade a Tafel 25 Pf. Stoffe, Tee a Tafel 15 Pf. Schokolade a Tafel 15 Pf. Schokolade u. Süßigkeiten von 10 Pf. für Damen empfehlenswert. Bouteille Pastoret, reichhaltig. Konditorei-Gesellschaft. L. Lehmann Nachf., Melniker Str. 33/34, Solmitz 17.

Massiv goldene Verlobungs- u. Trauringe, fughalos, aus gewaltem Golde, in jeder Façon und Prägung. Grosser Auswahl nach dem Lager. Auf besonderen Wunsch Extra-Auftragung in kürzester Zeit. Gravierung gratis. Robert Koch, Uhren, Gold- u. Silberwaren, nur Leipzigerstr. 14. Mitgl. d. Rab.-Spar-Vereins. Gebr. 1873.

Hämorrhoiden! Magen-, Verdauungs- und Stuhlbeschwerden etc. kann man sich selbst heilen. Ausw. gibt kostengünstig aus jedem Kranken- und Schwacher-Markt, No. 12, 6 in Wiesbaden, a. 75.

Herrliche Geschenke vorjährige Muster in Parfümerien, Seifen und Nagelöligen 25% billiger Schwann-Drogerie, untere Leipzigerstr., gegenü. Doria.

Reisende Weihnachtsgeschenke künstliche Blüthenzweige, künstliche Palmen, Gartenstühle, Spej, Dekorationsblumen, Große Auswahl, billige Preise. Agnes Tomalla, Kunstblumen-Gesellschaft, I. Schmeerstrasse 1. Gebrüder 1890.



Reise-Koffer
Rohrplatten - Koffer
Rindleder - Taschen
Necessaires etc.
eigener solider Fabrikation.

Prakt. Compé Hand Blusen - Koffer
Schiffe

Moderne Damentaschen, ganz Neuheiten,
Rindl. - Portemonnaies, Zigarren - Etuis,
Brieftaschen, Akten-, Musik-, Schreibmappen,
Schultornister für Knaben und Mädchen.
Grösste Auswahl am Platze.

Halle **nur** Schmeerstr. 19.
Merseburg: Burgstr. 13.

Heinrich Krasemann,

Halle **COMP** Schmeerstr. 19.
Merseburg: Burgstr. 13.

5% Rabatt.

Eine Filiale meiner Firma besteht am besagten Platze nicht.

5% Rabatt.

Das Kredit-Geschäft

V. Teicher

Halle a. S., Oleariusstrasse, Ecke Grasweg, gibt

Möbel :: Anzüge :: Paletots
Kleiderstoffe, Gardinen, Teppiche und Tischdecken
auf Abzahlung.

Friedrich Arnold,

Inh.: Adolf & Hermann Heller,
Grosse Ulrichstrasse 10,
im Hause Mars la Tour,
Fenspr. 315,

empfiehlt als **WEIHNACHTS-GESCHENKE:**

Teppiche

in verschiedenen Qualitäten und Grössen.

Erker-Vorleger	Tischdecken	Linoleum-Teppiche
Bettvorleger	Diwanddecken	Linoleum-Läufer
Angorafelle	Reisedecken	Cocos-Läufer
Ziegenfelle	Schlafdecken.	Abwaschb. Gummidecken
Portieren.		Friese zu Fenstermänteln.

Magazin zum Pfau, Pelzwarenfabrik,

Kleinschmieden 6, Ecke Steinstr., neb. d. Engel-Apotheke.

Vorteilhaftes Angebot in Pelzwaren

zu staunend billigen Preisen.

Beste Gelegenheit für Festgeschenke.

Für jedes Koffer übernehme volle Garantie. Von heute ab bis Weihnachten gewährt meinen werthen Kundsch. 10-20% Rabatt.

F. J. Eisbein.

Schulze & Birner,

Weingrosshandlung,

Gegr. 1875. Rathausstr. 5. — Kleine Steinstr. 8. Tel. 1135.

Seit Jahren anerkannt vorteilhafte Bezugsquelle für vorzüglich entwickelte

**Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Burgunder-,
California-, Südländ. u. Schaum-Weine.**
Ausführliche Preislisten postfrei.

Conditorei & Café DAVID
empfiehlt
seine rühmlichst bekannten Mandel- u. Rosinen-
Weihnachtsstollen.



Primo gezeigene u. trockene
Därme
empfehlen
Gebührer Marasse,
Magdeburgerstrasse 6.

Marzipan,
nur eigenes bestes Rohmaterial,
säuglich lith. empfiehlt
Joh. Mittlacher, Hoffstr. 11.

+ Hygienischer
Artikel. Kegel begnadigt u. empfl.
Kegelpfeife erst u. franco u. Stierens
aus **Hörsing, Charlottenburg 4.**

Otto Trieme,
Teutschenthal.
Dem gesch. Wohlthun von Zeitlichen-
heit und Ungerechtm. mache auf meine
große
Weihnachts-Ausstellung
zu bekannt billigen Preisen
ganz besonders aufmerksam.
D. D.
Hofstr. u. 3. Mh., an
E. Honnicke, Gr. Klausstr. 39 a. 2011.



Frischgeschossene Hasen,
Kaninchen, Fasanen u. dergl. m.,
sowie pa. Land- und Mastgänse,
Enten, Fuder
empfiehlt

Robert Anton,
Streiberstr. 16 und Wochenmarkt.
Tel. 2772. Tel. 2772.

Morgen Donnerstag
die letzte grosse Sendung

Gänse
a Pfd. 70 — 80 Pf.

Heute wird meine letzte grosse Hasenjagd vor Weihnachten geschossen und hat meine werthe Kundschaft von **Donnerstag** mittag ab eine

Riesenauswahl
gestr. frischer grosser

Hasen

Auch mit

Rehwild

werde ich alles bisher Gebotene übertreffen, da es mir auch gelungen, in den letzten Tagen günstige Einkäufe machen zu können.

Hasenklein billiger!

Wilh. Reichert
Geiststrasse 37.

A. Ahlheit,
Piano-Bauanstalt. Telephon 3313.
V. Vereinsstrasse 2.
Pianos, eigenes Fabrikat, in allen Preislagen.
Anfertigung nach Wunsch, ohne Preisaufschlag.
Gebrauchte Instrumente von Mk. 150 an.
:: Reparaturen und Stimmungen ::
Kein Laden!



Weihnachts-Geschenke
in
Kristall u. Porzellan.
Spezialität:
Tafel- u. Kaffee-Service
in grösster Auswahl.
J. A. Heckert,
16 Gr. Ulrichstr. 16.

Krawatten, Handschuhe, Oberhemden,
stets das Neueste.
C. Barthel, Gr. Steinstr. 82.

Jena. Knaben Erziehungs-Anstalt (Pfeiffersches Institut.)
Pensionat für Zöglinge der städt. Oberrealschule.
Gewissenhafte Kontrolle der häusl. Arb. Intensive
Nachhilfe. Erfolge des Inst. Mich. 09 bis
Mich. 10: 41 Einjährig. Prosp. A. Sauerfeldig.

Keuchnustensait „Boussin“
bei allen inwärtigen Sakarinen bewährt. Seit Extr. thym. c. Meuth.
Nur Hahnhois-Apotheke.

Volksaftige
Ia. E. Schweizer-Käse
Pfund 110 Pfg.
Voltslette
Ia. Tilsiter-Käse
Pfund 78 Pfg.
F. F. Braunsch. Schlackwurst
Pfund 140 Pfg.
Feinster kernliger
Schinkenspeck
Pfund 108 Pfg.
Ia. Cervelat- u. Salami
Pfund 130 Pfg.
F. H. Krause.